

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Integrationsrat	23.08.2023	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	30.08.2023	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	26.09.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Zwischenbericht zur Umsetzung des Projektes „Running in your shoes“

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Integrationsrat, 27.10.2021, TOP 7
 Schul- und Sportausschuss, 16.11.2021, TOP 3.9
 Jugendhilfeausschuss, 26.01.2022, TOP 9

Drucksachen-Nr. 2259/2020-2025

Sachverhalt:

Das Kommunale Integrationszentrum Bielefeld setzt seit 2022 das Peer to Peer Projekt „Running in your shoes“ um. Mit diesem Präventionsangebot gegen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus für Bielefelder Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen konnten bis Ende des Schuljahres 2022/23 mehr als 350 Jugendliche im Rahmen von 57 mehrtägigen Workshops erreicht werden. Aktuell besteht das Team von Multiplikator*innen des Projekts aus zehn Studierenden, die in Zweier- oder Dreiergruppen die Workshops durchführen. Die Teamenden wurden in der ersten Phase des Projekts für ihre Arbeit als Multiplikator*innen qualifiziert.

Qualifizierung und Begleitung der Teamenden

Die Qualifizierung der Teamenden erfolgte von Februar - Juli 2022 durch vier eineinhalb-tägige Workshops und einen Konzeptionstag. Zur vertiefenden Qualifizierung bietet die Projektleitung des Kommunalen Integrationszentrums anschließend einmal monatlich Teamsitzungen an. Hierin können sich die Teamenden über ihre Erfahrungen während der Projekttag austauschen und Methoden und Übungen reflektieren bzw. modifizieren. Zudem werden die Teamenden bedarfsorientiert durch externe Referent*innen weiterqualifiziert und tauschen sich mit Mitarbeiter*innen und Teamer*innen anderer Projekte aus (z.B. SCHLAU NRW, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus).

Durchführung des Projektes an den Bildungseinrichtungen

Seit August 2022 finden die „Running in your shoes“- Projekttag an diversen Bildungseinrichtungen statt. Bisher haben insgesamt 16 Klassen aus Gymnasien, Sekundarschulen und Berufskollegs an dem Projekt teilgenommen.

Ein wichtiger Grundsatz ist, auf die individuellen Bedarfe der einzelnen Gruppen/Schulen einzugehen, was mit obligatorisch stattfindenden Vor- und Nachgesprächen durch die Projektleitung gemeinsam mit den Teamenden und Lehrkräften verbunden ist. Generell werden hierbei auch Möglichkeiten der Weiterarbeit zu dem Themenfeld über das Projekt hinaus beraten, um ein nachhaltiges Wirken der Projektinhalte auch innerhalb des Kollegiums und der

Schulentwicklung anzustreben. Einige Schulen wünschen sich, die „Running in your shoes“-Projekttag fest in ihrem Curriculum zu verankern und somit das Angebot zu verstetigen.

Für das Schuljahr 2023/24 gibt es bereits Anfragen von Schulen für das „Running in your shoes“-Projekt. Vor dem Hintergrund der positiven Erfahrungen des ersten Projektjahres sowie der Bedarfe und Anfragen der Bildungseinrichtungen ist geplant das Projekt fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.